

W f  
380









h. 65,40.

Wf  
380

Epitaphia quædam  
**ILLVSTRISSIMÆ**  
**PRINCIPIS AC DOMINÆ,**  
**DOMINÆ DOROTHEÆ MARIÆ,**  
Ducis Saxoniae, Landgraviæ Thuringiæ, & Marchio-  
nissæ Misniæ, quæ præmatura morte ex his ca-  
ducis in illam alteram coelestem vitam fuit  
cuocata nono Septemb. matutina  
tertia, anno gratiæ

---

M. D. LXXXVI.

Scripta ab  
Abrahamo Beuthero.

•§•§• §•§•§  
•§•§•

*Gloria sit CHRISTO, Victoria, sitq; Triumphus.*

**D R E S D A E**  
Imprimebat Matthæus Stœckel  
Anno Salutis nostræ

---

M. D. LXXXVII.





# SERTVM RVTÆ NO. BILISSIMVM.





**I L L V S T R I S S I M Æ**  
**A T Q V E C H R I S T I A N I S S I**  
 mæ Principi ac Dominæ, Dominæ SOPHIÆ, Duci Sa-  
 xoniæ, Profapia VVirtembergicæ, Landgraviæ Thu-  
 ringiæ, & Marchionissæ Misnensi, Do-  
 minæ suæ clementissimæ.

**P** Ace DEI tua sint, sint atria candida pace:  
 Et tua prosperitate Palatia plena nitescant.

**S** is pia, sis facilis, sis comis, sisq; benigna,  
**O** ptima quæ Princeps, quæ veneranda mihi.  
**P** auca canam, sed grata tamen, iucunda tibiq;  
**H** æc igitur vultu suscipe quæso bono.  
**I** sta tibi gemitus tristes vtcunq; leuabunt,  
**A** lto quos gnatae pectore fundit amor.

Mariæbergæ 10. Nouemb, anno ad calcem labente 86,  
 minoris numeri.

Clement. vest.  
 omnibus subiectionis reue-  
 rentiaeq; officijs humilimè  
 suspiciens

Abrahamus Beutherus  
 Scholæ ibidem, vt & artium  
 Philosophiæ, Magister.





Epitaphium  
**I L L V S T R I S S I M Æ**  
**P R I N C I P I S A C D O M I N Æ,**  
 Dominae **D O R O T H E Æ M A R I Æ**, Ducis Saxoniae,  
 Landgraviae Thuringiae, & Marchionissae  
 Misniae, &c.

**H**oc continentur marmore  
 Illustris ossa Virginis:  
 Quae Patre nata Saxone,  
 Et Matre *V*irtembergica,  
 Ac quae **D O R O T H E Æ M A R I Æ**  
 Est nuncupata nomine.

Corpus licet tellus habet,  
 Caelum tamen mens occupat:  
 Quod **C H R I S T E** tu fidelibus  
 Tuo parasti sanguine.

Hec ergo viuit suauiter,  
 Sinu quiescens Abrabae,  
 Et leta ducit gaudia  
 Cum Christianis omnibus,  
 Et angelis castissimis,  
**D E V M** videns per secula.

ALL



## A L I V D,

Exprimens primis Versuum vocabulis ex ordine,  
nomina Illustrissimorum &c. parentum, vl-  
timumq; pietatis eorum erga fi-  
liam officium.

**D**OROTHEÆ MARIÆ sunt hæc monumenta  
puellæ,

NATÆ prælustri sanguine Saxonico.

FRIDRICVS GVLIELMVS auito stemmate  
clarus

DVX, Pater est, avus at IAN GVLIELMVS erat.

SAXONIÆ Pater est, sobolem qui luget amatam,

ATQVE SOPHIA parens corde dolente gemit.

VVIRTEMBERGENSIS mater, SAXO Pa-  
ter, ambo,

HÆC MONVMENTA DABANT, gnata  
in amore pares.





## Epigramma

IN TVMVLVM  
EIVSDEM.

**C**VI Pater est Saxo, cui *W*irtembergica Mater,  
Quàm bene in hoc infans sum tumultata loco.

**D**ROTHEAMARIAM pulcro dixere parentes  
Nomine, cum sacro fonte lauvata fui.

Parua licet, tenero cum corpore, Virginis ossa

Fossa tenet: Cæli mens tamen astra tenet.

Est id naturæ: verum hoc mea nomina signant.

An non naturæ nomina conueniunt?

Vt natura iubet, patiar quæ poscit acerba,

Vt **M**ARIÆ nomen poscit amara pati.

**D**ROTHEÆ contrà recreor sic nomine multum,

**D**ONVM quod carum me monet esse **D**EI.

Quanta igitur mihi terra patens obiecit amara:

Tanta dabis cælo munera summe **D**EVS.

Ergo Naturæ dum corpore debita solui,

Mente **D**EI **D**ONO cælica regna colam.

DISTI



DISTICHON.

DOROTHEAM MARIAM praelustri stemmate  
natam  
Saxonico, tumulus parvus hic ecce tegit.



DEO Gloria, Victoria & Tri-  
umphus.

Alletto

M

tes

I





DISTICHON.

DOROTHEA MARIAM praesulissimam

habet

Saxoniae, tamquam pariter hic esse legitur.



DEO Gloria, Victoria & Tri-

umphus.

Silber



Allein Gott die Ehre.

Der Durchlauchtigen/  
Hochgeborenen Fürstin vñ Fräwen / Fräw-  
en Sophien / Hertzogin zu Sachsen / Gebornen Her-  
zogin von Wirtemberg / Landgräffin in Thüringen vnd  
Marggräffin zu Meissen / etc. Meiner gnedis-  
gen Fürstin vnd Fräwen.  
—SS— —SS—



Durchlauchtige / Hoch-  
geborene Fürstin / Gnedige Für-  
stin vnd Fräw / E. F. Gn. Hertz  
vnd Hochgeliebten Fräwlein  
Töchterlein / Fräwlein Dorothea  
Maria / hab ich zu höchstmilder  
gedächtnis / etliche Grabschrift-  
ten Lateinisch vnd Deutsch / vn-  
ter E. F. Gn. namen gestellet / vnd in Druck gegeben /  
E. F. Gn. vnterthenig bittend / die wolten ihrer F. Gn.  
diese meine arbeit gnedig belieben vnd gefallen lassen.  
Vmb hochermelte E. F. Gn. mit meinem armen Ge-  
bet vnd möglichsten gehorsamen diensten zuuerschul-  
den / bin ich jederzeit bereit vnd geflissen. Hiemit  
B Erwer





Erwer F. Gn. sampt ihrem Fürstlichen Ehegemahl/ vnd  
 Hochadelicher junger Herrschafft dem gewaltigen Arm  
 des allmechtigen befehlend. Geben auff S. Marten-  
 berg/ den 10. Nouemb. des ablauffenden 86. Jares.

E. F. G.

Unterthener  
 Gehorsamer

Abraham Beuther M.  
 Schulmeister daselbst.



## Grabschrieffe

Der Durchlauchtigen /  
 vnd Hochgebornen Fürstin vnd Fräw-  
 lein / Fräwlein DOROTHEA MARIAE, Her-  
 zugin zu Sachssen / Landgräffin in Düringen vnd  
 Marggräffin zu Meiffen.

Se liegt das Durchlauchtig Fräwlein /  
 DOROTHEA MARIA sein /  
 Ein Herzoginne Hochgeborn /  
 Die nun ein Himmels Fürstin worn /  
 Ihr Herr Vater Sächsisches Stams /  
 Ihr Mutter Wirtembergisch Nams /  
 Welcher Leib ob schon ist begrabn /  
 So hat doch Christus thun begabn /  
 Die Seele mit des Himmels frewd /  
 Die allen Gleubgen ist bereit.

Drumb ist ihr wol / sie lebet wol /  
 In Abrams Schoß der freuden vol /  
 Da sie mit allen Englein fröh /  
 Sampt Christ der Aufferwelten Krohn /  
 Anschawet Gott das ewig Liecht /  
 Von Angesicht zu Angesicht.

B ij

Ein



Ein andere  
Grabschrift.

**D**A ruht ein Fräwlein Hochgeborn /  
Des Stams von Sachssen aufferkorn /  
DOROTHEA MARIA zart /  
Die ein Hochgeliebte Tochter ward /  
Fridrich Wilhelms von Sachssen fein /  
Vnd Johan Wilhelms Einenclein /

Wie war doch das ein liebes Kind /  
Des Fraw Mutter aus lieb enkünd /  
Fraw Sophia ein Hertzgin gnand /  
Aus dem Wirtembergischem Land /  
Nebn ihren Hertzogn hochgeliebt /  
Warn umb dis Fräwlein sehr betrübt /  
Vnd li essen ihrem Töchterlein /  
Machen zum gdächtnüs den Grabstein.



Ein



Ein andere  
Grabschrift.

**W** Elcher Vatr ein Sachs hochgeborn /  
 Elcher Fraw Muttr ~~ist~~ außerkorn /  
 Von Wirtembergischem Gebluet /  
 Die ruhet hie ins HErren fried /  
 Dorothea Maria zart /  
 Ich in der Tauff genennet ward /

Ob schon hie ruhet mein Gebein /  
 So lebt mein Seel im Himmel fein /  
 Den Tod hat bracht mein sündlich lebn /  
 Christus hat mir den Himmel gebn /  
 Mein sündlich Natur sterblich ist /  
 Das Lebn hab ich vom HErren Christ.

Disz reumbt sich beids auff meinem Nam /  
 Weil ich gezeucht von sündlichn Sam /  
 Maria mein Nam zeugen wil /  
 Das ich mus leiden bitterß viel /  
 Weil aber mein Theil worden ist /  
 Gottes Sohn / mein HErr Jesu Christ.  
 Von mein Namen ich ein trost hab /  
 Dorothea sey Gottesgab /

B. iij

Drumb



2552  
Drumb ob schon hie mein Leben ich /  
Hab müssen auffgeben bitterlich.  
So werd ich doch gewis sein dort /  
Ein Gottesgabe fort vnd fort.



Noch ein andere  
vnd Kürzere.

DOROTHEA MARIA Klein/  
Das zart vnd Fürstlich Fräwelein/  
Des Stams von Sächsischem Geblüet/  
Liegt hie begrabn in Gottes Fried /  
Gott verleih ihr ein selig ruh/  
Geb ihr das ewig Leb'n darzu.

Gott die Ehre.

Gedruckt zu Dresden/  
durch Matthes Stöckel/ im Jahr/

M. D. LXXXVII.



SERTVM RVTÆ NO.  
BILISSIMVM.



in/

n/









ULB Halle

3

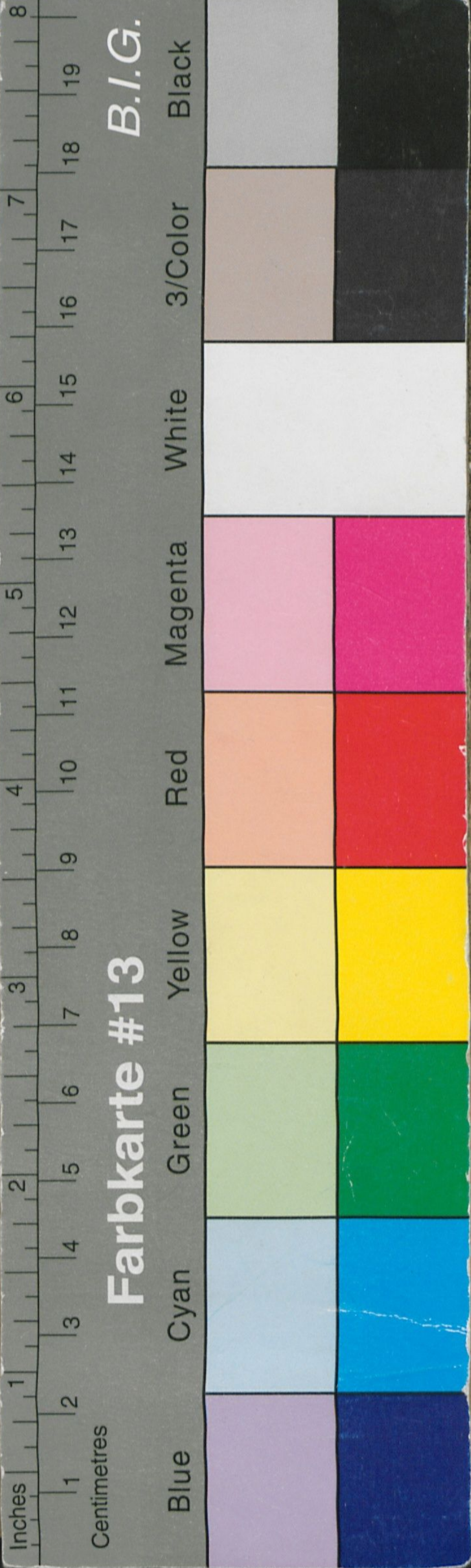
004 975 707











h. 65,40.

Wf  
380

Epitaphia quædam  
**ILLVSTRISSIMÆ**  
PRINCIPIS AC DOMINÆ,  
DOMINÆ DOROTHEÆ MARIÆ,  
Ducis Saxonæ, Landgraviæ Thuringiæ, & Marchionissæ Misnæ, quæ præmatura morte ex his ca-  
ducis in illam alteram cœlestem vitam fuit  
euocata nono Septemb. matutina  
tertia, anno gratiæ

M. D. LXXXVI.

Scripta ab  
Abrahamo Beuthero.



*Gloria sit CHRISTO, Victoria, sitq; Triumphus.*

D R E S D A E  
Imprimebat Matthæus Stœckel  
Anno Salutis nostræ

M. D. LXXXVII.